

Amtsgericht Kelheim  
- Vollstreckungsgericht –  
Klosterstraße 6  
93309 Kelheim

\_\_\_\_\_, den

**Antrag für die einmalige Freigabe eines Betrages gem § 765° ZPO**

Az.: 1 M ...../.....

In der Zwangsvollstreckungssache

vertreten durch:

- Gläubiger -

gegen

vertreten durch: --

- Schuldner -

weiter am Verfahren beteiligt:

- Drittschuldner -

wegen Pfändungs- und Überweisungsbeschluss

1. Durch den Pfändungs- und Überweisungsbeschluss des Amtsgerichts Kelheim vom .....(Datum) wurde mein Girokonto Nr. ....bei der Drittschuldnerin gepfändet und der Gläubigerpartei zur Einziehung überwiesen.

Der Pfändungs- und Überweisungsbeschluss wurde dem Drittschuldner zugestellt.

Ich beantrage, die Pfändung und Überweisung in Höhe von einmalig ..... €, gemäß § 765a ZPO vorab aufzuheben, sofern das Konto eine entsprechende Deckung aufweist.

2. Bis zu einer Entscheidung beantrage ich die vorläufige Einstellung der Zwangsvollstreckung.

**Gründe:**

Aus nichtselbständiger Tätigkeit beziehe ich wiederkehrende Einkünfte in Höhe von monatlich insgesamt ..... €.

Die Zahlungen werden geleistet von: Bundesagentur für Arbeit (ALG I) / Bundesagentur für Arbeit (ALG II) / Arbeitgeber/Sonstige: ..... (unzutreffendes bitte streichen).

Diese werden in voller Höhe auf das gepfändete Konto überwiesen.

Auf das Konto gehen weiter ein: Kindergeld/Pflegegeld/Sonstige:

.....  
.....  
.....

(unzutreffendes bitte streichen, zutreffendes vollständig ergänzen)

Weitere Einkünfte und anrechnungsfähiges Vermögen habe ich nicht.

Mir ist bekannt, dass gemäß § 850 k Abs. 1 ZPO vom Gericht lediglich Kontoguthaben von der Pfändung und Überweisung freigestellt werden kann.

Ich bin den folgenden Personen zum Unterhalt verpflichtet:

Ehegatte ..... (Name, Geburtsdatum), eigene Einkünfte des

Ehegatten: ..... €

Kind ..... (Name, Geburtsdatum), eigene Einkünfte des

Kindes ..... €. Den Unterhaltspflichten komme ich  
regelmäßig nach.

Die Freigabe nach § 765 a ZPO ist erforderlich, da die Pfändung sonst eine unzumutbare  
Härte für mich darstellen würde.

Der Schuldner ist für den Lebensunterhalt seiner Familie auf das Guthaben angewiesen.

Weitere Gründe (z.B. Nachzahlung des Jobcenters)

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

---

Unterschrift